



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Markus 1, 29 – 39

In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.

So 5.02.12 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Für die Pfarrgemeinde

Mo 6.02.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für + Freund Kurt Weiß

Di 7.02.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für ++ Großeltern

Mi 8.02.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für die Verstorbenen

Do 9.02.12: 8.15 – Für + Onkel Pertel; 18.00 – Heilige Messe

Fr 10.02.12: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Sa 11.02.12: 8.15 – Für ++ Alois und Franz; **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

So 12.02.12 – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Für die Pfarrgemeinde

In der Woche:

⇒ Kanzleistunden: Di und Sa 10.00 – 11.45; Fr 15.30 – 17.00

⇒ Anima: **Mittwoch 9.30 – „IRAN“** –

Ein Film über eine Reise in ein Land wie aus 1001 Nacht

⇒ Friedhofsdienst Neustift am Walde: Donnerstag – ganztags

⇒ Seniorenclub:

Do 15.00 – LIMA = Lebensqualität im Alter - Schnupperstunde

Gedächtnistraining – Bewegungstraining – Alltagsbezogene Fragen

LIMA-Trainerin Dipl.-Päd. Anna Hörhan freut sich auf Ihr Kommen!

⇒ Taufe Blay: Samstag 11.00; Pfarrheim

⇒ Beichtgelegenheit: Halbe Stunde vor der Messe

⇒ Semesterferien: 4.02. – 12.02.12

Ausgelegt! Bibelwort: Markus 1, 29 - 39

„Er heilte viele“ und: „Alle suchen dich.“ Diese beiden Sätze aus dem heutigen Evangelium irritieren mich. „Alle suchen dich“, das mag vielleicht in der ganz konkreten damaligen aktuellen Situation so gewesen sein; automatisch übertragbar und verallgemeinerbar auf heute ist das sicher nicht. Und dann der andere Satz: Warum heilt er nicht alle, wo es doch eigentlich die Grundsehnsucht fast aller Menschen ist, heil und geheilt zu sein. Ich weiß es auch nicht, warum Jesus nicht alle heilt; da bleiben mir der Gott Jesus und seine Wege verschlossen. Aber ich habe eine Vermutung. Meine Vermutung ist, dass Jesus da sehr Mensch ist, nämlich dass er keine Heilungsmaschine und kein „Superman“ ist, sondern dass auch er angewiesen ist auf Hoffnung und Akzeptanz, auf geliebt und verstanden werden. Und ich habe noch eine Vermutung: Nämlich, dass Jesus manchmal ganz schön überraschend sein kann und unberechenbar. Wo er wen wann heilt, das ist nicht voraussagbar und berechenbar; das ist und bleibt in der Logik Gottes. Das ist Gnade. Und ich möchte offen und bereit sein, um Gottes Heil und Heilung zu erwarten und anzunehmen.



Berührend

Sich von Gott berühren lassen,
mit sich selbst in
Berührung kommen,
ist der Anfang der
Heilung.

Die Heils-Geschichten
der Bibel sind
Glaubens-Geschichten
an die Macht Gottes

und Hoffnungs-Geschichten an seine Heilwirkung. Vor allem aber sind es
Liebes-Geschichten der unendlichen Liebe Gottes zu seinen Menschen
und der Menschen zu ihrem Gott, der heilt, was verletzt ist und
vervollkommnet, was fehlt.